

Der absolute Thrillerwahnsinn zwischen zwei Buchdeckeln

Ex-Cop Ted Conkaffey war zur falschen Zeit am falschen Ort. Man beschuldigte ihn der Entführung und Vergewaltigung der 13-jährigen Claire Bingley. Von der Presse gejagt, flüchtete Conkaffey nach Crimson Lake. Aber auch dort ist er nicht sicher: Claires Vater lauert Conkaffey in seinem Haus auf und schlägt ihn erbarmungslos zusammen. Danach verschwindet er in die Nacht, allerdings nicht auf Nimmerwiedersehen. Dale Bingley ist ein Getriebener, auf der Suche nach Vergeltung. Er will das Verbrechen an seiner Tochter auf eigene Faust aufklären und rächen, braucht dafür allerdings Conkaffeys Hilfe. Noch weigert Conkaffey sich, aber er weiß: Für seinen Seelenfrieden bleibt ihm keine Wahl, als den Psychopathen dingfest zu machen; koste es ihn, was es wolle.

Währenddessen ist Conkaffeys Privatdetektiv-Partnerin, die exzentrische, einst wegen Mordes verurteilte Amanda Pharrell, mit dem Doppelmord an zwei Mitarbeitern einer üblen Kneipe, der zunächst wie ein simpler Raubmord aussieht, beschäftigt. Amanda tut sich mit Detective Inspector Pip Sweeney zusammen, die ihr erstes Tötungsdelikt zu bearbeiten hat und Amandas Genie dringend braucht. Schon bald glaubt Sweeney in der Freundin eines der Opfer die Tatverdächtige gefunden zu haben. Stephanie Nears legt tatsächlich ein Geständnis ab, jedoch hegt Amanda Zweifel an dessen Glaubwürdigkeit. Hinter dem Mord steckt weitaus mehr als Eifersucht. Ehe es sich Amanda, aber auch Conkaffey versehen, stehen nicht nur ihre Existenz, sondern ebenso ihr Leben auf dem Spiel ...

Thrillerliteratur mit der berauschenden Wirkung von Drogen - was Candice Fox's Feder entstammt, ist noch besser als Kokain und Heroin zusammen. Die Bücher der australischen Autorin bringen den Leser an seine physischen, aber auch psychischen Grenzen, sogar weit über diese hinaus. Vor "Redemption Point" muss man sich in Acht nehmen. Denn die Story hat es echt heftigst in sich. Diese verlangt einem alles ab. Hier geht es ab der ersten Seite so ordentlich zur Sache, dass der Puls auf mindestens 180 Schläge die Minute schnellt. Fox kann schreiben, dass einem ganz angst und bange wird. Nachts wird man nur noch mit eingeschaltetem Licht schlafen können. Ihre Romane lehren dem Leser das Fürchten. Denn diese bedeuten Lesegenuss auf höchstem Spannungslevel.

Candice Fox ist Australiens Thrillerqueen. Sie sorgt für Nervenkitzel, der kaum auszuhalten ist. An ihre Thrillerkunst reicht niemand sonst heran. Mit "Redemption Point" kriegt man atemberaubend-genialste Thrill-Time bis zum letzten Satz in die Hände. Während der Lektüre wird es so mörderisch, dass mehr als ein Herzinfarkt droht. Also Vorsicht, noch gefährlicher als hochexplosives Dynamit!

Susann Fleischer 12.11.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info